

Niederschrift

der 07. öffentlichen Sitzung am 10. Juni 2015 des Ortschaftsrates der Ortschaft Bottmersdorf / Klein Germersleben in Bottmersdorf – öffentlicher Teil

AZ: 101505.15.02-07

Beginn: 19:06 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend: Herr Gehre, Ortsbürgermeister
Frau Piela, Frau Hebecker, Herr Franke, Herr Sommer

Abwesend: Herr Krückemeier, Herr Arndt

Gäste: keine

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Bericht des Ortsbürgermeisters
04. Einwohnerfragestunde
05. Beratung und Abstimmung zur Haushaltssatzung, Drucksache Nr. 50/BM/15
06. Beratung und Abstimmung über die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klein Germersleben, Drucksache Nr. 49/BM/15
07. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

08. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

OBM Gehre

- eröffnet die 07. Ortschaftsratsitzung und begrüßt die Anwesenden,
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest,
- mit vier Ortschaftsratsmitgliedern und dem Ortsbürgermeister ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

OBM Gehre

- fragt, ob es zu der vorliegenden Tagesordnung Änderungs- bzw. Erweiterungsanträge gibt. – keine

Abstimmung über die Tagesordnung: 5 x ja (einstimmig)

TOP 03 - Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Gehre

- hat mit Herrn Bech und Herrn Sill bezüglich der Pappeln gesprochen,
- teilt mit, dass alle Pappeln (600) aufgenommen wurden, welche auch „erntereif“ sind,

- die Teilnehmergeellschaft hat einen Beschluss gefasst, dass die Fällung der Bäume und auch die Ersatzpflanzungen über die Flurbereinigung erfolgen,
- die Ersatzpflanzungen können auch nur dort erfolgen, wo die Bäume gefällt werden, es wird nicht passieren, dass die Ersatzpflanzungen in anderen Gemarkungen erfolgen,
- informiert, dass ein Wege- und Gewässerplan aufgestellt wird,
- hier ist vorgesehen, dass der Rundwanderweg nicht mehr befestigt wird, dafür ist geplant die Brücke über die Sarre zu erneuern,
- weiterhin sollen Sitzgruppen in Bottmersdorf und Klein Germersleben aufgestellt werden,
- hat auch mit Herrn Schäfer (ALFF) gesprochen, ob am Wirtschaftsweg eine Bank aufgestellt werden kann,
- er hat zugesichert, die Bank im Plan mit aufzunehmen,
- geht auf das gelungene Kinderfest ein,
- bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des Kinderfestes beigetragen haben,
- bedankt sich auch speziell bei Herrn Krückemeier und Herrn Arndt für die geleisteten Arbeiten nicht nur für die Vor- und Nachbereitung, sondern auch bei der Durchführung des Festes,
- dankt auch dem Bauhof, der den Ort im Vorfeld in Ordnung gebracht hat,
- es gab auch von Bürgern positive Äußerungen,
- teilt mit, dass er von Frau Kolakowsky eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Dorfgemeinschaftshaus Klein Germersleben haben möchte,
- erhielt von ihr eine namentliche Auflistung der Vermietungen des Raumes,
- bemerkt, dass er mit dem Ordnungsamt über die Verkehrssituation in der Dr.-Hübener-Straße gesprochen hat,
- die Situation wurde vom Ordnungsamt in der Sperrkommission bezüglich der Einrichtung einer Einbahnstraße angesprochen, → dies wurde jedoch abgelehnt,
- das Ordnungsamt ist jedoch weiter bemüht, hier eine Lösung zu finden,
- es wird geprüft, ob hier ein Parkverbot aufgestellt werden kann,
- teilt mit, dass er mit Frau Dammering bezüglich der Reinigung der Containerplätze gesprochen hat,
- es wurde ihm gesagt, dass keiner für die Reinigung der Containerplätze zuständig ist,
- laut ihrer Aussage, weigert sich Herr Küpper diese von den Gemeindearbeitern reinigen zu lassen,
- bemerkt, dass im Konzept zur Vermietung der Containerplätze steht, dass die Reinigung der Plätze von den Gemeindearbeitern vorgenommen wird,
- hierzu sollte die Entscheidung des Stadtrates abgewartet werden,

Anmerkung vom Bauamt

Das Konzept zur Reinigung der Containerplätze sieht nur eine Reinigung im Monat vor. Herr Küpper weigert sich nicht grundsätzlich die Plätze zu reinigen, vertritt die Auffassung dass in erster Linie, der Pächter die Flächen zu reinigen hat. Im Rahmen von Ersatzvornahmen besteht jederzeit die Möglichkeit zu reinigen.

- befahren der Grünanlagen und parken darauf,
- von den Anliegern wurde geäußert, wenn sie dort nicht mehr stehen dürfen, werden sie auch den Rasen nicht mehr mähen,
- teilt mit, dass die Freifläche hinter dem Landhotel eine öffentliche Fläche ist,
- informiert, dass die Eigentümer des Landhotels vom **Ordnungsamt** angeschrieben werden,
- informiert, dass es in der Feldstraße einen Bauwilligen gibt,
- hier muss Gartenland in Bauland umgewidmet werden,
- hat die Bauwilligen an das **Bauamt** verwiesen,

- erhielt von Bürgern den Hinweis, dass die Sarre in Bottmersdorf von Ästen und Bäumen beräumt wurde,
- teilt mit, dass er die Gratulationen der älteren Bürger wahrgenommen hat,
- informiert, dass die Fa. Brune bestätigt hat, dass es machbar ist, dass die Geschwindigkeitsmesser an die Straßenbeleuchtung angeschlossen werden können,
- verliert den Antrag zur Aufstellung der Geschwindigkeitsmesser an das Ordnungsamt im Namen des Ortschaftsrates.

TOP 04 - Einwohnerfragestunde

- entfällt, da keine Gäste anwesend sind.

TOP 05 - Beratung und Abstimmung zur Haushaltssatzung, Drucksache Nr. 50/BM/15

OBM Gehre

- erläutert, dass 2015 nur Maßnahmen durchgeführt werden können, die 2014 begonnen wurden,
- bemerkt, dass für Bottmersdorf / Klein Germersleben für 2015 keine Investitionen eingestellt sind,
- auf der Bürgermeisterdienstberatung wurden die Investitionen der Ortsteile benannt und für Bottmersdorf / Klein Germersleben waren 50.000 € vorgesehen,
- kann diese jedoch im Haushalt nicht mehr finden,
- möchte wissen, warum für Bottmersdorf / Klein Germersleben für 2015 keine Investitionen im Haushalt stehen.

Verantwortlich: Finanzen / Bauamt

Herr Franke

- bemerkt, dass sich die Verwaltung viel Arbeit mit dem Haushaltsplan gemacht hat, die Anerkennung finden sollte,
- bemerkt, da die Diagramme von der Verwaltung in Farbe dargestellt sind und in schwarz/weiß kopiert, können die einzelnen Positionen in den Diagrammen schlecht zugeordnet werden,
- hier sollte eventuell eine andere Lösung gefunden werden,
- geht auf die enorm gestiegenen Personalkosten ein,
- fragt, ob sich der Schlüssel zum Verhältnis der Einwohner für die Gemeindearbeiter geändert hat, da dieser Schlüssel nicht mehr passt,
- wie kommt die hohe Steigerungsrate zu Stande?
- es sind 6 Stützpunktleiter und 17 Gemeindearbeiter ausgewiesen,

Verantwortlich: Bauamt

Anmerkung vom Bauamt

Es gibt drei Stützpunktleiter und einen Vorarbeiter für die Hausmeister. Hinzu kommen die Mitarbeiter der insolventen Stadtwerke sowie Neueinstellungen (teilweise befristet zum Betrieb der Schwimmbäder).

- ein weiterer Punkt ist der Gemeindeanteil an Umsatzsteuer und Einkommenssteuer
- wie kommen diese Unterschiede zu Stande?
- geht auf den Schuldenstand der verwalteten Wohnungen ein und verliert diese,
- wie kommen die hohen Schulden im ZD Klein Wanzleben zu Stande?

Verantwortlich: Finanzen

Abstimmung über die Beschlussvorlage, Drucksache Nr. 50/BM/15 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat: 0 x ja, 3 x nein, 2 x Enthaltung (**abgelehnt**)

TOP 06 - Beratung und Abstimmung über die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klein Germersleben, Drucksache Nr. 49/BM/15

OBM Gehre

- erläutert die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung.

Abstimmung über die Beschlussvorlage, Drucksache Nr. 49/BM/15 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat: 5 x ja (einstimmig)

TOP 07 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Frau Piela

- geht nochmals auf die Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses ein,
- informiert, dass die Vermietung von Frau Seeger ehrenamtlich und unentgeltlich gemacht wird,
- fragt, ob es möglich ist, dass Frau Seeger eventuell Zuwendungen erhalten kann.

Verantwortlich: Ordnungsamt

Herr Sommer

- informiert, dass vom Dach der Dorfstraße 28 (ehem. Gieseler) Dachziegel auf den Gehweg und die Straße fallen, hier ist Gefahr im Verzug,
- ist der Meinung, dass unbedingt das Dach (Dachziegel locker) runter genommen werden muss, bevor hier jemand geschädigt wird.

Verantwortlich: Bauamt

Anmerkung vom Bauamt

Zuständig für die Gefahrenabwehr ist das Ordnungsamt. Dieses hat bereits mehrfach dem Bauordnungsamt des Landkreises in Kenntnis gesetzt. Zwischenzeitlich liegen dem OBM die Termine und Absprachen vor.

OBM Gehre

- informiert, dass es bezüglich der Mauer an der Feuerwehr Klein Germersleben immer noch keine Antwort von der Verwaltung vorliegt,

Verantwortlich: Liegenschaften / Bauamt

- ebenso bezüglich der Problematik Gefahr in Verzug des „Schafstalles“ im OT Bottmersdorf.

Verantwortlich: Bauamt

Anmerkung vom Bauamt

Zuständig für die Gefahrenabwehr ist das Ordnungsamt. Dieses hat bereits mehrfach dem Bauordnungsamt des Landkreises in Kenntnis gesetzt. Zwischenzeitlich liegen dem OBM die Termine und Absprachen vor.

Herr Sommer

- spricht die Situation der Feuerplätze an und teilt mit, dass bereits wieder Grünschnitt abgeladen wird,
- ist der Meinung, dass Herr Arndt den Platz noch nicht bereinigt, da er sonst auch noch den bereits abgeladenen Grünschnitt mit entsorgen muss,

- die Entsorgung sollte im nächsten Jahr erfolgen,
- in Bottmersdorf und Klein Germersleben wurden von jemandem Vermessungen auf den Straßen vorgenommen,
- möchte wissen, von wem die Vermessungen durchgeführt wurden und wofür, da er von Bürgern angesprochen wurde (eventuell wegen Straßenkehrung).

Verantwortlich: Bauamt

Anmerkung der Verwaltung

Seitens des Bauamtes wurden keine Vermessungen veranlasst.

Herr Franke

- spricht die Kehrung mit der Straßenkehrmaschine an,
- eine Kehrung in der Feldstraße ist nicht möglich,
- in den Randbereichen bleibt das Kraut stehen, hier müsste ein anderer Besen aufgesteckt werden,
- wird hier keine Gebühren zahlen.

OBM Gehre

- wurde bezüglich der Kehrungen auch von Bürgern angesprochen,
- ist der Meinung, dass die Bürger aufgeklärt werden müssen, ab wann sie die Straßenkehrung bezahlen müssen,
- einige Bürger reinigen ihre Gehwege nicht mehr, da sie denken, dass dies auch die Kehrmaschine mit macht,
- das Bauamt sollte eine Information an die Bürger geben.

Verantwortlich: Bauamt

Anmerkung der Verwaltung

Die Verwaltung sucht momentan nach Lösungen, insbesondere für die Natursteinpflasterstraßen. Sollte das Problem durch den Einsatz eines anderen Besens gelöst werden können, wird dies umgehend veranlasst. Die Kehrung bezieht sich nur auf die Fahrbahnen, zu keinem andern Zeitpunkt gab es Überlegungen die Gehwege gebührenpflichtig kehren zu lassen.

Frau Piela

- teilt mit, dass die Mitarbeiter der Sparkasse (ihre Tochter) an der Erstellung des Kalenders mitarbeiten und ihre Orte fotografieren,
- fragt, ob die Mühle Privateigentum ist, → ja, es sollte der Eigentümer angesprochen werden,
- bittet die Ortschaftsräte ihr mitzuteilen, welche Motive des Ortes noch fotografiert werden können.

Frau Hebecker

- ist der Meinung, dass die Borde am Containerplatz abgesenkt werden sollten.

Verantwortlich: Bauamt

- schließt die Sitzung – öffentlicher Teil.

René Gehre
Vorsitzender

Protokoll: Heike Trelert